



*Betreff*

## **Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Burg Stargard für das Haushaltsjahr 2017**

<i>Sachbearbeitende Dienststelle:</i> <b>Finanzen</b>	<i>Datum</i> <b>07.09.2017</b>
<i>Sachbearbeitung:</i> <b>Jana Linscheidt</b>	
<i>Verantwortlich:</i> <b>Linscheidt, Jana</b>	

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Finanzausschuss der Stadtvertretung Burg Stargard (Vorberatung)	20.09.2017	Ö
Hauptausschuss der Stadtvertretung Burg Stargard (Vorberatung)	10.10.2017	N
Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard (Entscheidung)	18.10.2017	Ö

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2017 für den Haushalt der Stadt Burg Stargard (siehe Anlage).

### **Sachverhalt:**

Nach § 48 Abs. 2 hat die Gemeinde unverzüglich eine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen,

1. wenn sich zeigt, dass trotz Ausnutzung jeder Sparmöglichkeit im Ergebnishaushalt ein erheblicher Fehlbetrag entstehen oder ein bereits ausgewiesener Fehlbetrag sich wesentlich erhöhen wird,
2. sich zeigt, dass im Finanzhaushalt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen in erheblichem Umfang nicht ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zu decken oder eine bereits bestehende Deckungslücke sich wesentlich erhöhen wird,
3. im Ergebnishaushalt bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen bei einzelnen Aufwandspositionen in einem im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen erheblichen Umfang getätigt werden sollen oder müssen; Entsprechendes gilt im Finanzhaushalt für Auszahlungen,
4. bisher nicht veranschlagte Auszahlungen für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen geleistet werden sollen,
5. Bedienstete eingestellt, befördert oder in eine höhere Entgeltgruppe eingestuft werden sollen und der Stellenplan die entsprechenden Stellen nicht enthält.

Die vorgenannten Tatbestandsvoraussetzungen für die Erstellung einer Nachtragshaushaltssatzung liegen nach Ziff. 4 vor. Der geplante Grundstücksankauf war bisher nicht veranschlagt.

### **Rechtliche Grundlage:**

§ 48 ff. i.V.m. § 45 ff. Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V)

### **Haushaltsrechtliche Auswirkungen:**

Die haushaltsrechtlichen Auswirkungen ergeben sich aus dem der Nachtragshaushaltssatzung beigefügten Ergebnis- und Finanzhaushalt.

**Anlagen:**

Nachtragshaushaltssatzung mit Bestandteilen und Anlagen

Tilo Lorenz  
Bürgermeister

***Vorbericht***  
zum 1. Nachtragshaushaltsplan  
Stadt Burg Stargard  
für das Haushaltsjahr 2017



## **Inhaltsverzeichnis**

Vorbericht	1 - 18
Statistische Angaben	3
Übersicht Jahresergebnisse und Haushaltsausgleich	4 – 6
Übersicht Erträge und Aufwendungen	7
Übersicht Investitionen	7 - 8
Übersicht Finanzierungsplan, Kassenkredit, Investitionskredite	9
Haushaltssatzung	
Ergebnis- und Finanzhaushalt	1 - 5

## 1. Statistische Angaben

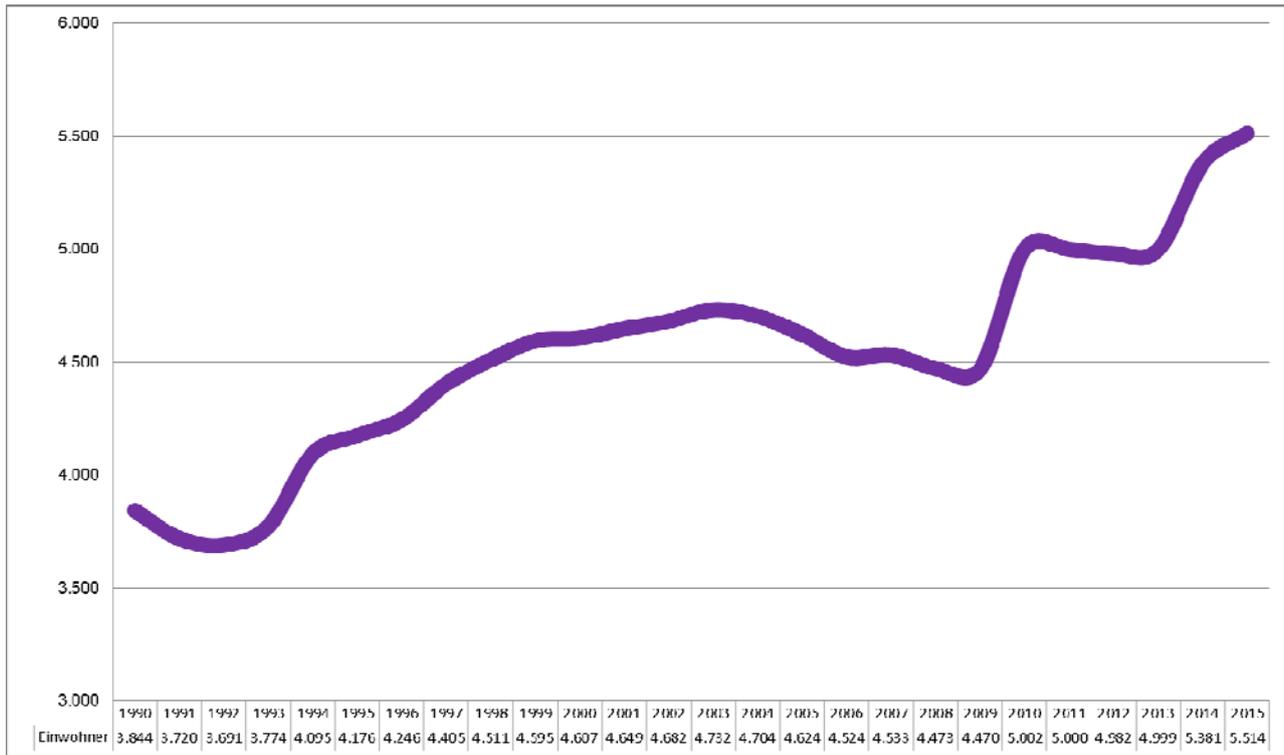
**Gemeindegröße:**

61,60 km<sup>2</sup>

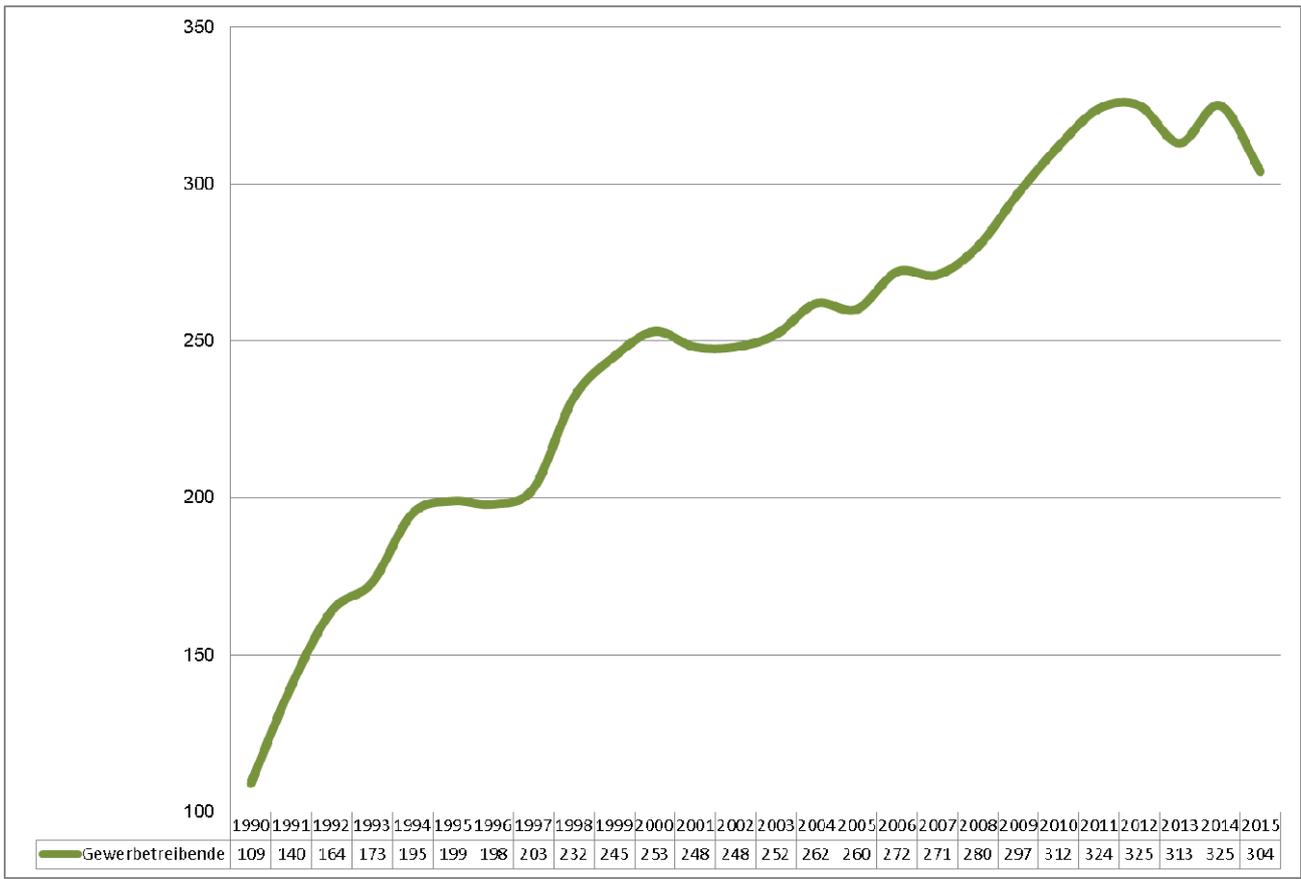
Burg Stargard ist eine Kleinstadt im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte in Mecklenburg-Vorpommern und liegt ca. 8 km südlich der Kreisstadt Neubrandenburg. Zur Stadt gehören die Ortsteile: Bargensdorf, Cammin, Godenswege, Gramelow, Kreuzbruchhof, Lindenhof, Loitz, Quastenberg, Riepke, Sabel, und Teschendorf.

Burg Stargard verfügt über 3 Kindertagesstätten und 2 Schulen, Arzt- und Zahnarztpraxen, Einkaufsmöglichkeiten, Frisöre, Kosmetik sowie Fußpflege.

### Entwicklung der Einwohnerzahlen



Entwicklung der Gewerbebetriebe



Überblick über die Hebesätze:

	2015	2016	2017
Gewerbsteuer	330 v.H.	330 v.H.	330 v.H.
Grundsteuer A	300 v.H.	310 v.H.	310 v.H.
Grundsteuer B	380 v.H.	390 v.H.	390 v.H.

## 2. Die Haushaltswirtschaft in den Jahren 2015 bis 2020

### **2.1. Haushaltsausgleich und Übersicht zu den Jahresergebnissen**

Nach § 16 Abs. 1 Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik Mecklenburg-Vorpommern (GemHVO-Doppik MV) ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn:

1. der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist,
2. im Finanzhaushalt unter Berücksichtigung von vorzutragenden Beträgen aus Haushaltsvorjahren der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zu decken.

#### 2.1.1. Jahresüberschüsse/Jahresfehlbeträge

Lfd. Nr.		Jahr	Jahresergebnis	Jahresergebnis
			je Einwohner	
		(in €)		1
<b>1.</b>	<b>Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge</b>			
1.1.	Weitere Haushaltsvorjahre Ergebnis in Summe	<del>X</del>	0,00	0,00
1.2.	5. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2012	-234.754,24	-47,12
1.3.	4. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2013	-87.463,44	-17,50
1.4.	3. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2014	-150.799,86	-28,02
1.5.	2. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2015	-17.839,21	-3,24
1.6.	1. Haushaltsvorjahr (Plan / Ergebnis)	2016	-474.100,00	-85,98
<b>2.</b>	<b>Ansatz des Haushaltsjahres</b>	<b>2017</b>	-388.000,00	-70,37
<b>3.</b>	<b>Summe / Saldo zum Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>2017</b>	<b>-1.352.956,75</b>	<b>-252,22</b>
<b>4.</b>	<b>Ansätze der Haushaltsfolgejahre</b>			
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2018	-325.200,00	-58,98
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2019	-328.600,00	-59,59
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2020	-328.000,00	-59,48
<b>5.</b>	<b>Summe / Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes</b>	<b>2020</b>	<b>-2.334.756,75</b>	<b>-430,28</b>

#### Ausgleich Ergebnishaushalt:

Im Haushaltsjahr 2017 ist der Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt gem. § 16 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO-Doppik nicht gegeben, da im Ergebnishaushalt ein negatives Jahresergebnis ausgewiesen wird.

2.1.2. Finanzmittelüberschüsse/Finanzmittelfehlbeträge

	Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordent- lichen Ein- und Auszahlungen	planmäßige Tilgung von Investitions- krediten	In Haushalts- folgejahre vorzutragende Beträge
	(in €)			
	1	2	3	4
<b>Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge</b>				
Weitere Haushaltsvorjahre Ergebnis in Summe	2011	-563.650,41	544.793,37	-1.108.443,78
5. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2012	8.272,10	1.523.657,70	-1.515.385,60
4. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2013	-1.625.385,21	462.114,42	-2.087.499,63
3. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2014	-222.940,76	444.833,35	-667.774,11
2. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2015	38.466,21	416.350,42	-377.884,21
1. Haushaltsvorjahr (Plan/Ergebnis)	2016	-529.400,00	405.500,00	-934.900,00
<b>Ansatz des Haushaltsjahres</b>	2017	-424.500,00	355.300,00	-779.800,00
<b>Summe / Saldo zum Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>2017</b>	<b>-3.319.138,07</b>	<b>4.152.549,26</b>	<b>-7.471.687,33</b>
<b>Ansätze der Haushaltsfolgejahre</b>				
1. Haushaltsfolgejahr	2018	-314.700,00	340.600,00	-655.300,00
2. Haushaltsfolgejahr	2019	-318.100,00	283.400,00	-601.500,00
3. Haushaltsfolgejahr	2020	-303.900,00	136.700,00	-440.600,00
<b>Summe / Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes</b>	<b>2020</b>	<b>-4.255.838,07</b>	<b>4.913.249,26</b>	<b>-9.169.087,33</b>

Ausgleich Finanzhaushalt:

Im Haushaltsjahr 2017 ist der Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt gem. § 16 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik nicht gegeben, da im Finanzhaushalt unter Berücksichtigung von Vorträgen aus Haushaltsvorjahren kein positiver Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen sowie der planmäßigen Tilgungen ausgewiesen wird.

Zum Ende des Finanzplanungszeitraumes kann kein ausgeglichener Finanzhaushalt erwartet werden, da im Finanzhaushalt des letzten Haushaltsjahres des Finanzplanungszeitraumes unter Berücksichtigung von Vorträgen aus Haushaltsvorjahre kein positiver Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen sowie der planmäßigen Tilgungen ausgewiesen wird.

### 3. Übersicht über Erträge und Aufwendungen nach Schwerpunkten

ausgewählte Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
<b>Erträge</b>						
Steuern	3.016.277,96	2.898.400	3.147.800	3.147.800	3.147.800	3.147.800
Zuwendungen, Umlagen und Erstattungen	4.188.515,52	4.606.300	4.496.300	4.484.000	4.484.000	4.484.000
Gebühren und Entgelte	637.626,49	554.600	540.400	549.000	549.000	549.000
Soziale Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge	405.553,63	622.800	583.000	585.100	576.200	576.200
<b>Summe aller Erträge</b>	<b>8.247.973,60</b>	<b>8.682.100</b>	<b>8.767.500</b>	<b>8.765.900</b>	<b>8.757.000</b>	<b>8.757.000</b>
<b>Aufwendungen</b>						
Personalaufwand	2.243.353,89	2.466.200	2.385.700	2.390.400	2.390.400	2.394.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.	1.871.468,07	1.928.300	1.853.900	1.827.400	1.831.900	1.831.900
Transferleistungen	2.796.011,82	2.900.800	3.048.300	3.048.300	3.048.300	3.048.300
Abschreibungen	62.243,16	667.600	666.400	666.300	666.300	666.300
Soziale Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen	1.295.357,66	1.193.300	1.201.200	1.160.700	1.150.700	1.146.500
<b>Summe aller Aufwendungen</b>	<b>8.268.434,60</b>	<b>9.156.200</b>	<b>9.155.500</b>	<b>9.093.100</b>	<b>9.087.600</b>	<b>9.087.000</b>

Im Bereich der Erträge und Aufwendungen gab es für den Nachtrag keine Veränderungen. Aus diesem Grund wird auf eine Darstellung im Vorbericht verzichtet.

### 4. Übersicht zum Investitionsplan

Ein- und Auszahlungsart	Ergebnis 2015	Ansatz 2017	Nachtrag 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
<b>Einzahlungen</b>						
Einzahlungen aus Veräußerung	50.145,20	10.000	110.000	10.000	10.000	10.000
Zuweisungen und Zuschüsse	996.773,10	1.412.800	1.091.600	1.317.900	784.600	436.200
Beiträge	95.411,70	1.139.800	878.800	171.200	0	350.000
Ausleihungen und Kreditgewährungen	229.803,39	233.400	233.400	196.700	0	0
Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>1.372.133,39</b>	<b>2.796.000</b>	<b>2.313.800</b>	<b>1.695.800</b>	<b>794.600</b>	<b>796.200</b>
<b>Auszahlungen</b>						
Vermögenserwerb	828.721,26	3.084.800	2.732.500	1.605.400	544.400	708.400
Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0	0	0	0	0
Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>828.721,26</b>	<b>3.084.800</b>	<b>2.732.500</b>	<b>1.605.400</b>	<b>544.400</b>	<b>708.400</b>

Im Finanzhaushalt werden neben den Ein- und Auszahlungen für Verwaltungstätigkeit sowie den Ausgaben für die Finanzierungstätigkeit (Tilgung der Kredite) die Ein- und Auszahlungen für die Investitionstätigkeit dargestellt. Diese Investitionen wirken sich auf den Ergebnishaushalt nur indirekt aus. Im Zusammenhang mit den Investitionen entstehen in den Folgejahren Aufwendungen durch Personaleinsatz, Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwand und insbesondere Abschreibungsaufwand sowie Erträge durch gewährte Zuschüsse. Sofern Kredite für Investitionen aufgenommen werden, entsteht für die Zinszahlungen zusätzlicher Aufwand.

Im Investitionsprogramm Muster 10a und in der Investitionsübersicht Muster 10b sind der Vollständigkeit halber alle Investitionen aufgeführt. Zu den wesentlichen gehören alle Investitionen über 10.000 €.

Folgende Veränderungen an wesentlichen Einzelmaßnahmen sind veranschlagt:

➤ <b>Neubau Spielplatz/Anschaffung Spielgeräte</b>	<b>alt 14.300 €</b>	<b>neu 0 €</b>
<b>Mittel werden in 2017 nicht verwendet.</b>		
➤ <b>Straßenbau Klüschenbergstraße</b>	<b>alt 178.000 €</b>	<b>neu 0 €</b>
<b>Gesamtkosten werden in 2018 neu veranschlagt.</b>		
➤ <b>Straßenbau Ringstraße OT Teschendorf</b>	<b>alt 150.000 €</b>	<b>neu 0 €</b>
<b>Keine Umsetzung in 2017 möglich.</b>		
➤ <b>Straßenbau - Erweiterung Parkplatz/Ausbau Messweg</b>	<b>alt 25.000 €</b>	<b>neu 0 €</b>
<b>Keine Verwendung in 2017.</b>		
➤ <b>Gemeinschaftsprojekt Radweg Stolpe</b>	<b>alt 120.000 €</b>	<b>neu 0 €</b>
<b>Keine Verwendung in 2017.</b>		
➤ <b>Straßenbau Knotenpunkt Dewitzer Ch. / Teschendorfer Ch.</b>	<b>alt 100.000 €</b>	<b>neu 0 €</b>
<b>Keine Verwendung in 2017.</b>		
➤ <b>Straßenbau Zum Born OT Bargensdorf</b>	<b>alt 120.000 €</b>	<b>neu 0 €</b>
<b>Umsetzung in 2017 nicht möglich.</b>		
➤ <b>Eigenmittel Stadtsanierung</b>	<b>alt 15.000 €</b>	<b>neu 0 €</b>
➤ <b>Ankauf Grundstück Papiermühlenweg</b>		<b>370.000 €</b>

Das Grundstück des ehemals ortsansässigen Fensterbaubetriebes "SemcoGlas ist seit einigen Jahren ungenutzt und steht seit längerem schon zum Verkauf. Zunächst plante der Grundstückseigentümer die Erschließung der Flächen und die Umnutzung zu Baulandzwecken. Aus wirtschaftlichen Gründen werden diese Planungen nicht umgesetzt werden.

Aus diesem Grunde ist der Grundstückseigentümer an die Stadt Burg Stargard herangetreten und hat das Grundstück samt Hallen zum Kauf angeboten. Die Stadtvertretung hat mit den Beschlüssen vom 7.6.2017 BeschlussNr. 00SV/17/044 und vom 5.9.2017 BeschlussNr. 00SV/17/058 festgelegt, die mit Hallen und Bürogebäuden bebauten Grundstücke anteilig für den Bauhof zu erwerben.

Der Erwerb der Hallen und des Grundstückes ist insbesondere aus folgenden Gründen sinnvoll:

- aktuell ist es so, dass der Bauhof auf einem Privatgelände in Quastenberg eingemietet ist und derzeit jährlich ca. 18.000 € Kaltmiete bezahlen muss
- die Hallen und Gebäude, in die der Bauhof derzeit untergebracht ist, sind von der Substanz her deutlich schlechter als die angebotenen Gebäude und weisen auch eine sehr viel geringere Nutzfläche auf
- Das derzeitige Objekt ist sehr renovierungsbedürftig. Der vorhandene Sozialtrakt ist für die Kollegen nicht mehr tragbar, die Unterstellmöglichkeiten der Fahrzeuge sind reparaturbedürftig.
- die Refinanzierung des Objektes wird über einen längeren Zeitraum insbesondere durch die Einsparung der Miete erfolgen

- rund um die Gebäude im Papiermühlenweg befinden sich ausreichend Freiflächen zur Lagerung von Baustoffen oder Grünschnitt und es befinden sich im Bereich des Papiermühlenweges entlang des Lindebaches noch großflächige Grundstücke, die ebenfalls durch den Bauhof einer Nutzung als Lagerflächen (etwa für die Annahmestelle) zugeführt werden könnten
- das Archiv könnte in Teschendorf aufgelöst werden und die Räumlichkeiten würden dann wieder für die Ortsteile (z.B. für Versammlungen, Wahlen) zur Verfügung stehen

### 3.9. Übersicht zum Finanzierungsplan

Ein- und Auszahlungsart	Ergebnis 2015	Ansatz 2017	Nachtrag 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
<b>Einzahlungen</b>						
Kreditaufnahme	447.480,00	440.000	484.900	0	0	0
Sonstige Einzahlungen	17.288.514,77	5.473.000	5.473.000	5.473.000	5.473.000	5.473.000
<b>Gesamt</b>	<b>17.735.994,77</b>	<b>5.913.000</b>	<b>5.957.900</b>	<b>5.473.000</b>	<b>5.473.000</b>	<b>5.473.000</b>
<b>Auszahlungen</b>						
Tilgung von Krediten	863.830,42	355.300	355.300	340.600	283.400	136.700
Sonstige Auszahlungen	13.166.863,13	5.473.000	5.473.000	5.473.000	5.473.000	5.473.000
<b>Gesamt</b>	<b>14.030.693,55</b>	<b>5.828.300</b>	<b>5.828.300</b>	<b>5.813.600</b>	<b>5.756.400</b>	<b>5.609.700</b>

### 3.10. Überblick über die Kassenkredite

	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Aufnahme von Kredite zur Liquiditätssicherung	0,00	703.200	628.600	564.900	351.300	352.800
Tilgung von Kredite zur Liquiditätssicherung	157.475,07	0	0	0	0	0
<b>Saldo</b>	<b>-157.475,07</b>	<b>703.200</b>	<b>628.600</b>	<b>564.900</b>	<b>351.300</b>	<b>352.800</b>
<i>Stand zum 31.12. insgesamt</i>	<b>3.875.033,38</b>	<b>4.578.300</b>	<b>5.207.000</b>	<b>5.771.900</b>	<b>6.123.200</b>	<b>6.476.000</b>

Keine Veränderung.

### 3.11. Übersicht zu kreditähnlichen Rechtsgeschäften, Bürgschaften u. ä.

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016
Hypothekenschulden	3.162.907,81	2.781.389,78
Bürgschaften	2.053.150,47	1.855.658,69
<b>Gesamt</b>	<b>5.216.058,28</b>	<b>4.637.048,47</b>

Keine Veränderung.

Burg Stargard, 13.09.2017

gez. Lorenz  
Bürgermeister

## 1. Nachtragshaushaltsatzung die Stadt Burg Stargard für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 18.10.2017 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde der Landrat des Landkreises Mecklenburgische-Seenplatte vom ..... Folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

### § 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird

	gegenüber bisher EUR	erhöht um EUR	vermindert um EUR	nunmehr auf EUR
<b>1. im Ergebnishaushalt</b>				
a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	8.459.700	0	0	8.459.700
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	9.155.500	0	0	9.155.500
der Saldo der der ordentlichen Erträge und Aufwendungen	-695.800	0	0	-695.800
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	0	0	0	0
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	0	0	0	0
der Saldo der der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen	0	0	0	0
c) das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen	-695.800	0	0	-695.800
die Einstellung in Rücklagen	0	0	0	0
die Entnahmen aus Rücklagen	307.800	0	0	307.800
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen	-388.000	0	0	-388.000
<b>2. im Finanzhaushalt</b>				
a) die ordentlichen Einzahlungen	8.095.900	0	0	8.095.900
die ordentlichen Auszahlungen	8.520.400	0	0	8.520.400
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-424.500	0	0	-424.500
b) die außerordentlichen Einzahlungen	0	0	0	0
die außerordentlichen Auszahlungen	0	0	0	0
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.796.000	0	482.200	2.313.800
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.084.800	0	352.300	2.732.500
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-288.800	0	0	-418.700
d) der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit)	628.600	85.000	0	85.000

festgesetzt.

### § 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldung (Kreditermächtigung)

wird festgesetzt

von bisher 440.000 EUR

auf 484.900 EUR.

### § 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht verändert.

### § 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit werden nicht verändert.

### § 5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern sind durch die „Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Burg Stargard“ vom 2.12.2015 festgesetzt und werden hier nur nachrichtlich und unverändert dargestellt.

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	310 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	390 v. H.
2. Gewerbesteuer auf	330 v. H.

### § 6 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 41,0 Vollzeitäquivalente (VzÄ) und werden nicht verändert.

### § 7 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres betrug	4.516.990,27 EUR
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres beträgt	4.157.190,27 EUR
und zum 31.12. des Haushaltsjahres	3.897.590,27 EUR

### § 8 Wertgrenzen

Nach § 4 Abs.12 GemHVO - Doppik sind Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen zu erläutern, deren Gesamtvolumen 10.000,00 EUR übersteigt.

### § 9 Regelungen zur Deckungsfähigkeit

1. Die Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen werden für gegenseitig deckungsfähig nach § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik erklärt.
2. Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden für gegenseitig deckungsfähig nach § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik erklärt, analog gilt dies auch für die hiermit im Zusammenhang stehenden Auszahlungen.
3. Innerhalb eines Teilhaushaltes werden Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit entsprechend § 14 Abs. 3 GemHVO-Doppik für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
4. Innerhalb eines Teilhaushaltes werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zu Gunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit desselben Teilfinanzhaushaltes für einseitig deckungsfähig erklärt.
5. Innerhalb einer Produktgruppe können Mehrerträge Aufwendungsansätze erhöhen. Vor Inanspruchnahme ist zu prüfen, ob innerhalb der Produktgruppe Mindererträge vorliegen, die zunächst zu kompensieren sind. Erst darüber hinausgehende Mehrerträge können zur Deckung von Mehraufwendungen verwandt werden.

Burg Stargard, 11.09.2017

Lorenz  
Bürgermeister

Ergebnishaushalt												
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	bisheriger Ansatz 2017 einschließlich bereits beschlossener Nachträge	beschlossene über-/ außerplan- mäßige Aufwendungen	Zwischen- summe	Ansatz 2017		Planungsdaten 2018		Planungsdaten 2019		Planungsdaten 2020	
					Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber bisherigem Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber bisherigem Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber bisherigem Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber bisherigem Haushalts- ansatz
					in €							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	3.147.800	0	3.147.800	3.147.800	0	3.147.800	0	3.147.800	0	3.147.800	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.276.600	0	2.276.600	2.276.600	0	2.269.300	0	2.269.300	0	2.269.300	0
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	351.600	0	351.600	351.600	0	356.200	0	356.200	0	356.200	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	188.800	0	188.800	188.800	0	192.800	0	192.800	0	192.800	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.219.700	0	2.219.700	2.219.700	0	2.214.700	0	2.214.700	0	2.214.700	0
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	36.800	0	36.800	36.800	0	33.000	0	24.100	0	24.100	0
10	+ Sonstige laufende Erträge	238.400	0	238.400	238.400	0	237.100	0	237.100	0	237.100	0
11	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)</b>	<b>8.459.700</b>	<b>0</b>	<b>8.459.700</b>	<b>8.459.700</b>	<b>0</b>	<b>8.450.900</b>	<b>0</b>	<b>8.442.000</b>	<b>0</b>	<b>8.442.000</b>	<b>0</b>
12	- Personalaufwendungen	2.131.900	0	2.131.900	2.131.900	0	2.136.600	0	2.136.600	0	2.136.600	0
13	- Versorgungsaufwendungen	253.800	0	253.800	253.800	0	253.800	0	253.800	0	257.400	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.853.900	0	1.853.900	1.853.900	0	1.827.400	0	1.831.900	0	1.831.900	0
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	666.400	0	666.400	666.400	0	666.300	0	666.300	0	666.300	0
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.048.300	0	3.048.300	3.048.300	0	3.048.300	0	3.048.300	0	3.048.300	0
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	89.500	0	89.500	89.500	0	84.500	0	80.300	0	76.100	0
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	1.111.700	0	1.111.700	1.111.700	0	1.076.200	0	1.070.400	0	1.070.400	0
21	<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)</b>	<b>9.155.500</b>	<b>0</b>	<b>9.155.500</b>	<b>9.155.500</b>	<b>0</b>	<b>9.093.100</b>	<b>0</b>	<b>9.087.600</b>	<b>0</b>	<b>9.087.000</b>	<b>0</b>
22	<b>Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)</b>	<b>-695.800</b>	<b>0</b>	<b>-695.800</b>	<b>-695.800</b>	<b>0</b>	<b>-642.200</b>	<b>0</b>	<b>-645.600</b>	<b>0</b>	<b>-645.000</b>	<b>0</b>
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)</b>	<b>-695.800</b>	<b>0</b>	<b>-695.800</b>	<b>-695.800</b>	<b>0</b>	<b>-642.200</b>	<b>0</b>	<b>-645.600</b>	<b>0</b>	<b>-645.000</b>	<b>0</b>

Ergebnishaushalt												
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	bisheriger Ansatz 2017 einschließlich bereits beschlossener Nachträge	beschlossene über-/ außerplan- mäßige Aufwendungen	Zwischen- summe	Ansatz 2017		Planungsdaten 2018		Planungsdaten 2019		Planungsdaten 2020	
					Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber bisherigem Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber bisherigem Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber bisherigem Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber bisherigem Haushalts- ansatz
					in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
26	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage	307.800	0	307.800	307.800	0	315.000	0	315.000	0	315.000	0
28	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
29	+ Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
30	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
31	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) (Nummer 25 zuzüglich Nummern 27, 29 und 30 abzüglich Nummern 26 und 28)</b>	<b>-388.000</b>	<b>0</b>	<b>-388.000</b>	<b>-388.000</b>	<b>0</b>	<b>-327.200</b>	<b>0</b>	<b>-330.600</b>	<b>0</b>	<b>-330.000</b>	<b>0</b>
	nachrichtlich:											
32	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	-580.324	0	-580.324	-580.324	0	-968.324	0	-1.295.524	0	-1.626.124	0
33	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 31 und 32)	-968.324	0	-968.324	-968.324	0	-1.295.524	0	-1.626.124	0	-1.956.124	0

Finanzhaushalt												
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	bisheriger Ansatz 2017 einschließlich bereits beschlossener Nachträge	beschlossene über-/ außerplan- mäßige Auszahlungen	Zwischen- summe	Ansatz 2017		Planungsdaten 2018		Planungsdaten 2019		Planungsdaten 2020	
					Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber bisherigem Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber bisherigem Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber bisherigem Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber bisherigem Haushalts- ansatz
					in €							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	3.147.800	0	3.147.800	3.147.800	0	3.147.800	0	3.147.800	0	3.147.800	0
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	1.918.000	0	1.918.000	1.918.000	0	1.918.000	0	1.918.000	0	1.918.000	0
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	351.600	0	351.600	351.600	0	356.200	0	356.200	0	356.200	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	183.600	0	183.600	183.600	0	187.600	0	187.600	0	187.600	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.219.700	0	2.219.700	2.219.700	0	2.214.700	0	2.214.700	0	2.214.700	0
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	36.800	0	36.800	36.800	0	33.000	0	24.100	0	24.100	0
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	238.400	0	238.400	238.400	0	237.100	0	237.100	0	237.100	0
10	<b>Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)</b>	<b>8.095.900</b>	<b>0</b>	<b>8.095.900</b>	<b>8.095.900</b>	<b>0</b>	<b>8.094.400</b>	<b>0</b>	<b>8.085.500</b>	<b>0</b>	<b>8.085.500</b>	<b>0</b>
11	- Personalauszahlungen	2.122.000	0	2.122.000	2.122.000	0	2.079.700	0	2.079.700	0	2.079.700	0
12	- Versorgungsauszahlungen	295.000	0	295.000	295.000	0	295.000	0	295.000	0	285.000	0
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.853.900	0	1.853.900	1.853.900	0	1.827.400	0	1.831.900	0	1.831.900	0
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	3.048.300	0	3.048.300	3.048.300	0	3.048.300	0	3.048.300	0	3.048.300	0
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	89.500	0	89.500	89.500	0	84.500	0	80.300	0	76.100	0
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	1.111.700	0	1.111.700	1.111.700	0	1.076.200	0	1.070.400	0	1.070.400	0
18	<b>Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)</b>	<b>8.520.400</b>	<b>0</b>	<b>8.520.400</b>	<b>8.520.400</b>	<b>0</b>	<b>8.411.100</b>	<b>0</b>	<b>8.405.600</b>	<b>0</b>	<b>8.391.400</b>	<b>0</b>
19	<b>Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)</b>	<b>-424.500</b>	<b>0</b>	<b>-424.500</b>	<b>-424.500</b>	<b>0</b>	<b>-316.700</b>	<b>0</b>	<b>-320.100</b>	<b>0</b>	<b>-305.900</b>	<b>0</b>
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22	<b>Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)</b>	<b>-424.500</b>	<b>0</b>	<b>-424.500</b>	<b>-424.500</b>	<b>0</b>	<b>-316.700</b>	<b>0</b>	<b>-320.100</b>	<b>0</b>	<b>-305.900</b>	<b>0</b>
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.412.800	0	1.412.800	1.091.600	-321.200	1.317.900	0	784.600	0	436.200	0
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.139.800	0	1.139.800	878.800	-261.000	171.200	0	0	0	350.000	0
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	10.000	0	10.000	110.000	100.000	10.000	0	10.000	0	10.000	0
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Finanzhaushalt												
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	bisheriger Ansatz 2017 einschließlich bereits beschlossener Nachträge	beschlossene über-/ außerplan- mäßige Auszahlungen	Zwischen- summe	Ansatz 2017		Planungsdaten 2018		Planungsdaten 2019		Planungsdaten 2020	
					Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber bisherigem Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber bisherigem Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber bisherigem Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber bisherigem Haushalts- ansatz
					in €							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	233.400	0	233.400	233.400	0	196.700	0	0	0	0	0
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
31	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)</b>	<b>2.796.000</b>	<b>0</b>	<b>2.796.000</b>	<b>2.313.800</b>	<b>-482.200</b>	<b>1.695.800</b>	<b>0</b>	<b>794.600</b>	<b>0</b>	<b>796.200</b>	<b>0</b>
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	15.000	0	15.000	0	-15.000	0	0	0	0	0	0
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	3.069.800	0	3.069.800	2.732.500	-337.300	1.605.400	0	544.400	0	708.400	0
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für Vorräten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
38	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)</b>	<b>3.084.800</b>	<b>0</b>	<b>3.084.800</b>	<b>2.732.500</b>	<b>-352.300</b>	<b>1.605.400</b>	<b>0</b>	<b>544.400</b>	<b>0</b>	<b>708.400</b>	<b>0</b>
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-288.800	0	-288.800	-418.700	-129.900	90.400	0	250.200	0	87.800	0
40	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 22 und 39)	-713.300	0	-713.300	-843.200	-129.900	-226.300	0	-69.900	0	-218.100	0
41	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	440.000	0	440.000	484.900	44.900	0	0	0	0	0	0
42	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	355.300	0	355.300	355.300	0	340.600	0	283.400	0	136.700	0
43	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 41 abzüglich Nummern 42 und 43)	84.700	0	84.700	129.600	44.900	-340.600	0	-283.400	0	-136.700	0
45	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
46	Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Summe der Nummern 40, 44 und 45)	-628.600	0	-628.600	-713.600	-85.000	-566.900	0	-353.300	0	-354.800	0
	nachrichtlich:											
47	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 22 und 42)	-779.800	0	-779.800	-779.800	0	-657.300	0	-603.500	0	-442.600	0
48	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	-1.846.277	0	-1.846.277	-1.846.277	0	-2.626.077	0	-3.283.377	0	-3.886.877	0

Finanzhaushalt												
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	bisheriger Ansatz 2017 einschließlich bereits beschlossener Nachträge	beschlossene über-/ außerplan- mäßige Auszahlungen	Zwischen- summe	Ansatz 2017		Planungsdaten 2018		Planungsdaten 2019		Planungsdaten 2020	
					Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber bisherigem Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber bisherigem Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber bisherigem Haushalts- ansatz	Neuer Haushalts- ansatz	Veränderung gegenüber bisherigem Haushalts- ansatz
					in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
49	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 47 und 48)	-2.626.077	0	-2.626.077	-2.626.077	0	-3.283.377	0	-3.886.877	0	-4.329.477	0
	darunter:											
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres [Einzahlung in Nummer 30 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 17 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlungen in Nummer 9 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 37 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0